

HISS REET

1833



Hiss Reet Platte – die ökologische Dämmung



Allgemeines:

Hiss Reet Platte – die natürliche Wärmedämmung aus nachwachsenden Rohstoffen ist ein seit Jahrhunderten genutzter Dämmstoff. Die Hiss Reet Platten werden ohne chemische Bindung hergestellt. Mittels mechanischer Pressung werden die Schilfrohrhalme fest zusammengedrückt und mit 2mm starken, verzinktem Metalldraht gebunden. Die in den Hohlräumen des Schilfrohrhalmes enthaltene Luft, sowie die Luftschichten zwischen den einzelnen Halmen sorgen für die guten Wärmedämm- und Schallschutzeigenschaften der Hiss Reet Platte.



Anwendungsbereiche:

- Putzträger
- Außendämmung
- Innendämmung
- Gebogene Schalung (z.B. für gerundete Treppenunterzüge oder gewölbte Decken)
- Bodendämmung, Trittschallisolierung

Verarbeitung:

Vorbereitung des Untergrundes und Zuschnitt der Dämmplatten: Der Untergrund muss ausreichend eben sein, ggf. ist mit geeignetem Putz zu egalisieren. Die zu verwendenden Dübel müssen einen sicheren Halt im Untergrund finden. Schilfrohrplatten können mit der Stichsäge, Handkreissäge oder Trennscheibe geschnitten werden. Längs zum Halm können mit dem Seitenschneider die Drähte durchtrennt, Schilfhalme entnommen und später problemlos wieder zusammengebunden werden.



Befestigung der Hiss Reet Platten:

Zur Befestigung der Hiss Reet Platten empfehlen wir für Beton, Naturstein mit dichtem Gefüge, Mauerziegel, Kalksand-Vollstein, Vollstein aus Leichtbeton, Porenbeton (Gasbeton), Hochlochziegel, Kalksand-Lochstein die Verwendung von Dämmstoffhaltern aus Kunststoff (z.B. Dämmstoffhalter DHK der Fa. Fischer). Aufgrund der höheren Versagenslast empfehlen wir Dämmstoffhalter aus Kunststoff mit vormontiertem Stahlpreisnagel für die Montage



von Dämmstoffdicken von 6 bis 10 cm und für die Montage von Hiss Reet Platten bei größeren Höhen im Außenbereich (z.B. Dämmstoffhalter DHN der Fa. Fischer). Beim Einschlagen des Nagels wird der Dübel gespreizt und hält durch Anpressdruck an der Bohrlochwandung.

Für Dämmstoffdicken ab 10 cm und für die Befestigung von Hiss Reet Platten auf Fachwerk- bzw. Lehmwänden empfehlen wir die Verwendung von Dämmstofftellern (z.B. Dämmstoffteller DT der Fa. Fischer) in Verbindung mit Spax-Schrauben.

Putzträger und Wanddämmung:

Die Platten können sowohl senkrecht, als auch horizontal verarbeitet werden. Bei senkrechter Verarbeitung empfehlen wir die Platte vor dem Verputzen einzuschlämmen, um eine bessere Putzhaftung zu erreichen. Die Montage erfolgt von unten nach oben. Als aufgemörtelte Dämmplatten werden Schilfrohrplatten in ein Mörtelbett aus plastischem Lehm-Unterputz eingedrückt. Um einen vollflächigen, sicheren Verbund mit dem Mörtel zu gewährleisten, müssen die Platten mit fünf Schrauben und Tellerdübel je m² oder mit Leichtbauplattenstiften in den Lehm gepresst und im Untergrund befestigt werden. Die Befestigung auf einer Unterkonstruktion erfolgt ebenfalls mit Schrauben und Tellerdübeln oder mit Leichtbauplattenstiften.



Gebogene Schalung:

Die Dämmplatte wird zwischen den Deckenbalken auf zwei angeschraubte Leisten geschoben. Die Platte, die breiter als der Balkenzwischenraum ist, sollte sich nach oben biegen und wird dort mittig an die Blindbodenschalung geschraubt.



Dachdämmung:

Als Aufsparrendämmung werden die Dämmplatten im Versatz (zur Vermeidung von Kreuzfugen) auf die Dachsparren gelegt. Bei der aufzubringenden Konterlattung wird durch die Dämmplatte in die Dachsparren geschraubt und somit die Dämmplatte fixiert.

Trittschalldämmung:

Als Trittschalldämmung wird die Hiss Reet Platte im Versatz auf die Betondecke gelegt und mit einem speziellen Bitumpapier oder einer anderen geeigneten einfachen Dichtungsbahn abgedeckt. Anschließend kann ein schwimmender Zementestrich in einer Dicke von 4 bis 8 cm gegossen werden.



Weiterverarbeitung:

Unterputzauftrag:

Der Putzauftrag erfolgt mit nicht zu steifem Lehmunterputz mittels Putzmaschine oder von Hand. Unterputz zuerst dünnlagig (ca. 5 mm) vorspritzen und nach dem Ansteifen nochmals 10mm auftragen. Nach dem oberflächlichem Abtrocknen (die Oberfläche sollte komplett trocken sein) vornässen und die nächste Lage auftragen. Max. 15 mm dicke Lagen auftragen bis die gewünschte Unterputzstärke erreicht ist.

In die letzte Lehmschicht ggf. die Armierung einlegen und mit einer dünnen Schicht verputzen.

Bei der Außendämmung von Gebäuden mit höherer Schlagregenbelastung wird die Anwendung wasserabweisender Putzsysteme empfohlen.

Oberputzauftrag:

Als Oberputz kommen Edel-Dekor, Strukturputz oder Silikatputz in Frage. Ggf. erfolgt abschließend ein Anstrich mit Ausgleichsfarbe. Nachdem der Unterputz getrocknet ist, den Oberputz mittels Putzmaschine oder von Hand auftragen. Auftragsdicke 3 bis 5 mm, die Oberfläche anschließend durch Reiben mit einer Filz- oder Holzreibe herstellen.

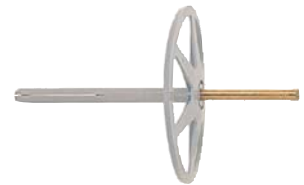
Zubehör:



· Dämmstoffteller DT 90:80



· Dämmstoffteller DHK



· Dämmstoffteller DHN

Technische Daten:

Wärmeleitfähigkeit: 0,055 W/m2K

Rohdichte: ca. 155 kg/qbm

Diffusionswiderstand: 2

Brandschutzklasse: B2 – normal entflammbar

Druckfestigkeit : 750N/cm2

Abmessungen: 2500 • 1000 • 30/ 60/ 80/120 mm (L • B • H) türkische Herkunft
2000 • 2000 • 20/ 50 mm (L • B • H) österreichische Herkunft
2000 • 2000 • 20/ 50 mm (L • B • H) ungarische Herkunft

Zusammensetzung: Schilfrohr, Bindedraht 2 mm, Laufdraht 2 mm (Drähte nach DIN 177 verzinkt)

Primärenergieinhalt: niedrig

Ökologische Qualität: Naturprodukt ohne Chemiezusätze, keine Emissionen bei Herstellung und Nutzung, keine Produktionsabfälle, unproblematische Kompostierung, hoher ökologischer Wohnkomfort

Hiss Reet Platte – die ökologische Dämmung